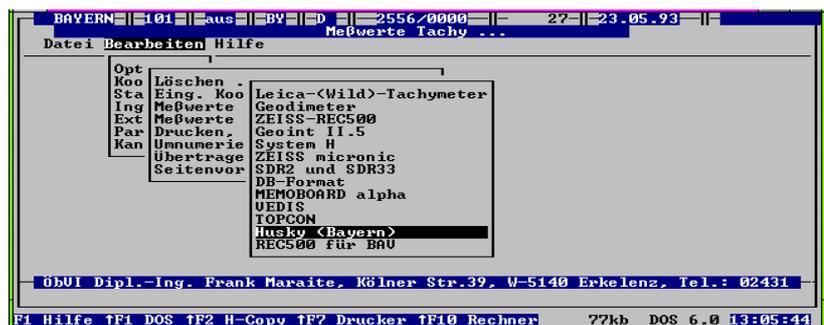


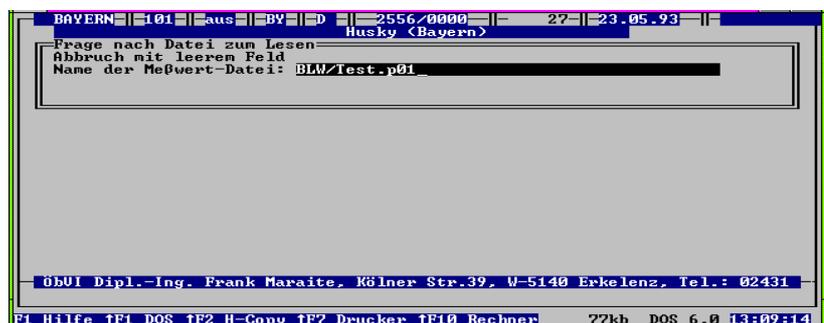


Husky (Bayern)

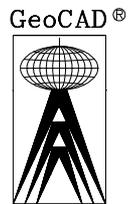
- Zweck** Einlesen einer Husky-Meßwertdatei, wie Sie von der bayerischen Verwaltung, speziell dem BLW, erzeugt wird.
- Voraussetzungen** Die Datei muß bereits für den PC verfügbar sein, d.h. auf dem PC als Datei vorliegen.
- Ablauf** Sie müssen die Rohdaten mit diesem Programm einlesen.
Anschließend müssen Sie die Daten mit Hilfe der Satzmessung bearbeiten und kontrollieren.
Die rechnerische Auswertung erfolgt entweder mit
- ? Polaraufnahme
 - ? Freie Stationierung
 - ? Polygonzug
- oder
- ? Vorwärtsschnitt
- Aufruf** Sie rufen im Untermenü "Meßwerte Tachy ..." den Punkt "Husky Bayern" auf.



- Eingaben** Nach Auswahl des Menüpunktes wird der Name der Meßwertdatei eingegeben. In der Meßwertdatei befinden sich die Meßdaten, so wie sie aus dem Husky-Hunter ausgelesen wurden. Wird keine Datei mit dem angegebenen Dateinamen gefunden, so gibt das Programm eine entsprechende Meldung aus. Wird das Feld freigelassen, gelangt man wieder ins Programm-Menü.



- Der Einlesevorgang** Unmittelbar nach Bestätigen mit der Eingabetaste sehen Sie, wie die Datenblöcke angezeigt werden.



```

BAYERN 101 aus BV D 2556/0000 27 23.05.93
Husky <Bayern>

05444 1
06bbbbbbbbbbbb 2
0701.04.93 3
08cccccccccccccccccccccccccccccccc 4
10Husky Hunter 5
40003026 9 0 0.000 0.0000 0. 6
470010000 9 0 0.000 21.2549302. 7
470010001 9 0 0.000127.5625300. 8
470010002 9 0 0.000179.1535301. 9
47003070 9 0 0.000196.7452300. 10
47004619 9 0 187.823199.5168300. 11
12

0bUI Dipl.-Ing. Frank Maraite, Kölner Str.39, W-5140 Erkelenz, Tel.: 02431
F1 Hilfe F1 DOS F2 H-Copy F7 Drucker F10 Rechner 77kb DOS 6.0 13:09:27
    
```

Sobald ein Standpunkt abgeschlossen ist, werden seine Daten abgespeichert. Sie erkennen dies an einer entsprechenden Meldung im oberen Bildschirmbereich.

```

BAYERN 101 aus BV D 2556/0000 27 23.05.93
Husky <Bayern>

Ansatz-Nr. für 2556. 0000. 06151 : 45
400006Ich speichere : 12 0 0.000 0.0000 0. 85
470010006 9 0 88.511201.5285298. 86
470010000 9 0 0.000195.0782300. 87
470010001 9 0 0.000283.1427300. 88
470010002 9 0 0.000104.1624302. 89
470010002 9 0 0.000304.1624 97. 90
470010001 9 0 0.000 83.1407 99. 91
470010000 9 0 0.000395.0741 99. 92
470010006 9 0 88.511 1.5194101. 93
41003000 5 0 102.123167.5829 99. 94
41003001 5 0 102.132166.7319 99. 95
41003002 5 0 101.789164.9942100. 96
Ich bin fertig. Weiter mit Tastendruck.4.9077 99. 97
99 98

0bUI Dipl.-Ing. Frank Maraite, Kölner Str.39, W-5140 Erkelenz, Tel.: 02431
F1 Hilfe F1 DOS F2 H-Copy F7 Drucker F10 Rechner 77kb DOS 6.0 13:09:27
    
```

Abschließend erscheint die Meldung "Ich bin fertig" gemeinsam mit einem Warnton. Drücken Sie noch eine Taste, und Sie sehen wieder das Ausgangsmenü.

Wählen Sie nun den Programmpunkt Satzmessung, und verfahren Sie, wie dort beschrieben.

Details der Meßwertdatei 40, 42 und 43

Die Datei ist nach Schlüsselzahlen strukturiert. Die ausgewerten Schlüssel werden beschrieben.

Standpunkt. Als Punktnummer des Standpunktes werden die ersten 5 Zeichen von links des Feldes für die Punktnummer genommen.

Das Feld "KZ" wird als Leitpunkt NB-2 übernommen.

Als Gemarkungskennziffer NB-1 wird der aktuelle NB-1 genommen, wie er oben am Bildschirmrand angezeigt wird.

Die Instrumentenhöhe wird dem Feld "i" entnommen.

Für alle weiteren Angaben werden default-Werte angenommen.

Der exzentrische Standpunkt (42) erfährt keine weitere Behandlung, da dessen nähere Definition z.Z. unbekannt ist.

30, 32, 34, 41, 47 und 45

Polare Neupunkte. Für das Punktkennzeichen gelten die unter Standpunkt gemachten Angaben.

Die Zieltafelhöhe wird dem Feld "t" entnommen.

Die Exzentrizitäten werden den Feldern LE und QE entnommen.

Anschlußpunkte (47) werden in Klasse "1" eingetragen, Kontrollpunkte (45) werden in Klasse "4" eingetragen. Alle übrigen Punkte werden in Klasse "2" eingetragen. Näheres zu den Klassen s.a. Satzmessung.

- 00 Projektbezeichnung. Wird überlesen.
- 01 Fehlerklasse. Wird überlesen.
- 02 Gemeinde. Wird überlesen.
- 03 Gemarkung. Wird überlesen.



04	Flur. Wird überlesen.
05	Mittlere Höhe. Wird überlesen. Muß in der Tabelle der Projekte definiert werden.
06	Operateur. Es werden von links die ersten 14 Zeichen genommen.
07	Datum. Muß linksbündig in der Form TT.MM.JJ stehen.
08	Anmerkung zum Projekt. Die ersten 12 Zeichen werden in das Feld Rißnummer übernommen.
09	Wird überlesen.
10	Anmerkung. Wird überlesen.
20, 21 und 22	Koordinaten. Werden in dem Zusammenhang generell überlesen.
99	Ende der Übertragung.
Tip	Da der Numerierungsbezirk nicht kodiert werden kann, wird er so übernommen, wie aktuell vorgegeben. Sie erkennen dies am oberen Bildschirmrand. Daher sollten Sie vorher durch geeigneten Aufruf eines anderen Programms, bei dem Sie eine Punktnummer eingeben müssen, z.B. Festpunkteingabe, diesen setzen. Sie verlassen dieses Programm dann mit der Taste für "Quit".
Bitte	Da die Schlüsselzahlen 02, 06, 07, 08 und 09 auswertbare Informationen enthalten, bitte ich um Zusendung der Definition.
Code	Das Feld Code wird ebenfalls nicht ausgewertet, da der Inhalt nicht klar ist.